

Turntäsche

www.tvberlingen.ch

Mitteilungen des Turnvereins Berlingen

Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@hispeed.ch



Erscheint
viermal jährlich
39. Jahrgang

Nr. 1 | April 2023

Liebe Turnfreunde

Der Frühling ist da! ...und hat die triste Winterzeit verdrängt. Die wärmenden Sonnenstrahlen wecken die Natur – die Welt wird wieder bunter. Darüber freuen sich auch unsere Turnerinnen und Turner, welche während den Wintermonaten für ihre sportlichen Tätigkeiten in die Turnhalle verbannt wurden und nun auch wieder auf dem Sportplatz oder in freier Natur trainieren können.

Wie immer fanden zum Jahresbeginn die Jahresversammlungen von Turnverein, Männerriege, Damenriege und Fraueturnverein statt. Wir berichten in dieser Ausgabe über deren Rück- und Ausblicke. Wie und wo die Mädchen- und Jugendriegler den Jahresabschluss feierten entnehmen Sie auf den folgenden beiden Seiten unseres Mitteilungsblattes. Wer beim Saujass die Nase vorn hatte und

**Das Schöne am Frühling ist,
dass er immer dann kommt,
wenn man ihn am
dringendsten braucht.**

Jean Paul

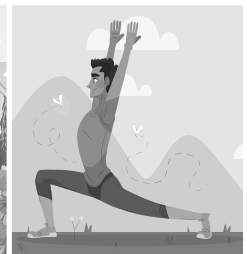
was beim Anlass «Dorf des Grauens» geschah, lesen Sie in den Berichten der organisierenden Riegen Turnverein und Damenriege. Weiter berichten wir über einen denkwürdigen Spielabend, wo zwei verdienstvolle Leiterinnen der Mädchenriege verabschiedet wurden, und wie kunterbunt doch das MUKI-Turnen sein kann.

Wiederum organisierte der Turnverein im Foyer den Fasnachtsball und begab sich zwei Wochen später ins Ski-Weekend nach Livigno (I). Das 100-Jahr-Jubiläum steht 2023 unserer Damenriege bevor, die schon den Gründungstag gebührend gefeiert hat und mit weiteren Highlights aufwartet. Freude herrscht beim Turnverein über den Gewinn eines Jokerpreises und was das Logo «Berlingen VEREINT» auf sich hat wird ebenfalls in dieser Ausgabe verraten.

Ihr Turnverein Berlingen



*Der Frühling kommt da ganz gelegen,
sich wieder mal im Freien zu bewegen!*



Die Mädchenriege feierte in der Bursterhütte Fröhliche Waldweihnachtsfeier

Es würde mich nicht wundern, wenn am Mittwoch, 7. Dezember 2022 lauter Gesang vom Wald bis ins Dorf vorgedrungen wäre. Geräuschvoll und fröhlich marschierten wir nämlich gemeinsam zur Burst hinauf. Die Mutigsten gingen voran, und zwar ohne Taschenlampe! Zuverlässig wie immer hat Sarah die Feuerstelle bereits auf Temperatur gebracht und den Unterstand schön dekoriert. Da die Würste noch eine Weile brauchten, genossen alle 24 Mädchen und wir drei Leiterinnen den bereitgestellten Apéro



und wärmten uns mit Punsch auf. Sobald der kleine Hunger gestillt war, verteilten wir die Wichtelgeschenke an die Mäd-

chen, welche diese mit strahlenden Augen öffneten und je dreimal raten durften, wer wohl ihr Wichtel war, was gar nicht so einfach war bei so vielen Teilnehmerinnen. Nach der Wurst mit Brot und dem säuberlichen Aufräumen gingen wir wieder ins Dorf zurück. Wir haben einen sehr schönen Abend verbracht und hatten ziemliches Wetterglück. Für das nächste Mal wünschen wir uns jedoch wieder Schnee!

Désirée Gromann



Restaurant **LÖWEN** Heidi Lutz
 8268 Mannembach
 Telefon 071664 13 31
 Ruhetag Mo/Di und jeden 1. Sonntag/Mt

*Wotsch en guete Speck go chäne,
 gohsch zu de Heidi in Leue!*

SEE OPTIK GEBEL
 STECKBORN
 Brillen und Kontaktlinsen
 Seestrasse 107, 8266 Steckborn
 Tel. 052 770 22 77 · www.seeoptik.ch

Die Jugendriege feierte ihren Jahresabschluss auf dem Burst Jugi-Waldweihnacht im Schnee



Die diesjährige Waldweihnacht vom 11. Dezember war speziell, denn es hatte nach vielen Jahren endlich wieder einmal Schnee... Inmitten einer winterlichen Landschaft feierte die Jugi ihren Jahresausklang auf dem Burst. Insgesamt waren wir an diesem Abend 5 Leiter und 13 Kinder.

Mit dem Lied «O du fröhliche» begann der Abend. Anschliessend wurde der Jahresrückblick vorgelesen mit den Highlights Jugendspieltag Korbball in Amriswil, dem Jugendturntag in Weinfeld, dem Schlussturnen und der Abendunterhaltung. Letztere war allen noch in guter Erinnerung, war es doch auch DAS grosse Highlight des Jahres.

Weiter ging es dann mit den Ehrungen. Dabei bekamen 12 Jungs für den gutbesuchten Turnunterricht ein Chlaussäckli überreicht. Des Weiteren wurden unsere «Ältesten», Florian Scherer, Florian Starke, Janis Roth, Josef Meier, Silvan Escher und Aaron Schaffner erwähnt, dass sie sich im 2023 in ihrem letzten Jugijahr befinden. Einen Wechsel von der kleinen in die grosse Jugi gibt es 2023 nicht.

Der Gesang des Liedes «O Tannenbaum» leitete dann über zum Essen am Lagerfeuer. Wegen der kalten Witterung war der Tee ratzfatz leer getrunken. Auch Würste wurden fleissig gegessen.

Nach dem Essen war dann der Geschenke-Austausch an der Reihe. Auf diesen warteten bestimmt alle schon seit Ankunft bei der Waldhütte. Es wurden rege



Geschenke verteilt und schlussendlich hatte jeder etwas Cooles bekommen.

Bevor zum Abschluss noch das Lied «Stille Nacht, Heilige Nacht» gesungen wurde, gab es noch einen kurzen Ausblick aufs kommende Jahr 2023. Im Leiterteam gibt es eine Veränderung: Silvio Schüpbach hat seinen Austritt gegeben. Wir alle bedankten uns für seine engagierten drei Jahre als Jugileiter. Alle anderen Leiter bleiben in der jetzigen Konstellation bestehen. Weiters im 2023 ist eine wahrscheinlich zweitägige Jugireise, ansonsten stehen die bekannten Veranstaltungen im Kanton an, welche jedes Jahr stattfinden.

Dem ganzen Leiterteam, auch den Aushilfen vom TV: Aldo, Riccardo und Cyrill, möchte ich recht herzlich für ihren Einsatz im ganzen Jahr danken.

Silvio Cangelosi, Hauptjugileiter



An der JV des Turnvereins wurden die Weichen für 2023 gestellt Vorstand für ein weiteres Jahr bestätigt

Am Freitagabend, 13. Januar 2023, empfing Präsident Aldo Brugger die Mitglieder des TV Berlingen und die Vertretungen der anderen turnenden Riegen zur 144. Jahresversammlung im Saal vom Restaurant Hirschen. Zackig ging er durch die Traktanden, mit dem offensichtlichen Ziel, die Versammlung nach weniger als einer Stunde abschliessen zu können.

Der Oberturner Markus Albrecht blickte in seinem Jahresbericht auf die tollen Turnfeste nach dem langen Unterbruch zurück. Insbesondere am Turnfest Seerücken in Wilen-Neunforn zeigten wir eine super Leistung und schrammten mit dem vierten Rang nur knapp am Podest vorbei.

Den Höhepunkt des Jahres bildete die Turnshow im November. Infolge bescheidener Trainingspräsenz war das Niveau der TV-Nummer lange ungenügend – zuletzt brachten wir aber doch eine coole Vorführung zu Stande.

Nach 21 Jahren trat Ehrenmitglied Oliver Kasper als Aktivturner zurück. Er tat dies auf originelle Art kund, mit einer persönlichen Nachricht an jeden Vereinskameraden – denn für ihn sind das Zusammensein und der Zusammenhalt das, was er am TVB besonders schätzt. Auch Ehrenmitglied Adrian Kasper kündete seinen Rücktritt an, allerdings erst auf nächstes Jahr. Nach bereits 30 Jahren Vereinsmitgliedschaft blickt er nun voller Vorfreude auf seine letzte Turnfest Saison voraus.

Der Vorstand bleibt ein eingespieltes Team. Alle Amtsinhaber wurden für ein weiteres Jahr bestätigt.

Als fleissigster Turner wurde dieses Mal Marco Murer geehrt. Anschliessend präsentierte der Präsident die beeindruckenden Daten verschiedener Jubilare.



Marco Murer, fleissigster Turner.

Erfolg durch Spezialisten, die geistig und körperlich Power haben. Ihre Spezialisten für Wasser, Bau, Umwelt und Energie.

Hunziker Betatech AG
 8411 Winterthur
 Tel. 052 234 50 50
 www.hunziker-betatech.ch

HUNZIKER BETATECH

EINFACH.
 MEHR.
 IDEEN.



Einstimmig wurde der gesamte Vorstand für ein weiteres Jahr bestätigt, v.l.n.r.: Daniel Kasper, Kassier; Riccardo Terruli, Vizepräsident; Aldo Brugger, Präsident; Lorenz Oswald, Aktuar; Markus Albrecht, Oberturner; Ramon Lutz, Vizeoberturner.



Für 15 Jahre im Dienste des Nachwuchses wurden Daniel Kasper (links) und Silvio Cangelosi (rechts) als Jugileiter geehrt.



So sind Ferdi Kasper und Christoph Zimmermann bereits seit 55 Jahren Vereinsmitglied! Ausserdem amtieren Silvio Cangelosi und Daniel Kasper schon 15 Jahre als Jugileiter.

Der Terminkalender zeigte sich wieder prall gefüllt. Die Highlights sind die beiden Turnfeste im Juni, das Walliser in

Naters und das Toggenburger in Zuzwil. Den Jahresabschluss bilden der Chlausabend mit der ganzen Turnerfamilie und der traditionelle Schlussshock.

Mit dem traditionellen Gesang des Turnerliedes endete die vom Präsidenten zügig geführte Versammlung.

Lorenz Oswald

Folgende Disziplinen für das Schlussturnen 2023 wurden an der Jahresversammlung ausgelost:

Diskus | Bodenübung
Weitsprung | 400 m-Lauf
Korbwurf | Schleuderball



Endlich wieder Saujass

Nach zwei Jahren Zwangspause konnte am 14. Januar 2023 der traditionelle Saujass, organisiert vom TV Berlingen, endlich wieder durchgeführt werden.

54 Jassbegeisterte fanden sich zu diesem Handjass zu Dritt im Foyer der Unterseehalle ein. Gestärkt vom Nachtessen wurden alle von Riccardo Terruli begrüsst und kurz nach 19 Uhr ging es los mit den zugelosten Partner/innen und der ersten Runde. Insgesamt wurden drei Runden zu je neun Partien gespielt und zu jeder Runde die neuen «Gegner/innen» ausgelost.

Das beste Blatt hatte Peter Kasper, der vor René Murer und Oskar Traber am Ende als Sieger ausgerufen wurde. Zweidrittel der Teilnehmer/innen erhielten Fleischpreise. Der Turnverein spendete zusätzlich noch zwei Zöpfe, welche Raphael Oehler und Kurt Bürgi entgegennehmen durften. Die Metzgerei Albrecht spendete noch einen Preis für den 43. Rang, welchen Erwin Koster gewann. Helen



V.l.n.r.: Riccardo Terruli, OK-Chef; René Murer, 2. Rang; Oskar Traber, 3. Rang; Peter Kasper, Sieger vom Saujass 2023.

Albrecht verzichtete auf ihren Preis und übergab ihn Käthi Heiniger.

Dieses Jahr gab es für den/die Letztplatzierte/n leider kein «Sauschwänzli» sondern ein «Gnagi» welches Lisa Bischofberger überreicht wurde.

Nach der Rangverkündigung wurde noch bis in die späte Nacht hinein gespielt, getrunken und diskutiert.

Ich möchte mich nochmals bei allen bedanken und freue mich auf nächstes Jahr. *Ricci*



Gruppenweise starteten zirka 120 Geisterjäger am Motivabend in Berlingen. **R**adau und Lärm war angesagt. Das Dorf wurde zur Bühne. **U**ngeheuer, Clowns und weitere maskierte Geister spukten in der Dunkelheit. **S**ieben Posten gab es zu bestreiten und es wurden fleissig Punkte gesammelt. **E**s war eine kalte und nervenkitzelnde Nacht. **L**angsam kamen auch die letzten (nicht mehr ganz gerade) ans Ziel. **N**ach dem die Jagd vollendet war, traf man sich in der heissersehnten Wärme. **A**ufgewärmt feierten wir den gelungenen Anlass. **C**hancenlos wurden die Geister aus Berlingen vertrieben. **H**at es euch auch so gefallen wie uns? **T**riumphierend wurde noch bis spät in die Nacht getanzt.

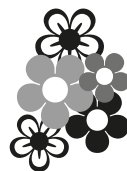
Livia und Alessa Kull



SÄMTLICHE
GARTENARBEITEN

Karl Kasper
Gartenbau

8267 Berlingen
Oberdorfstrasse 17
Telefon 052 761 19 94



Jahresversammlung vom 26. Januar 2023

Die Männerriege ist weiterhin auf Kurs

Wie immer, mit einem aufmunternden Werbespot für die Männerriege, begrüßte Präsident Ueli Oswald im «Hirschen-saal» die anwesenden Ehren- und Aktivmitglieder sowie die Vertreter/innen von Damenriege, Frauenturnverein und der Aktivriege des Turnvereins. Nebst 19 stimmberechtigten Anwesenden gaben doch 9 Unentschuldigte den Versammlungsteilnehmern etwas zu denken...

Vor dem Einstieg in die Traktanden erhoben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute zu Ehren der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder Heinz Wahrenberger und Kurt Wehrli.

In seinen Ausführungen zeigte sich der Präsident glücklich darüber, dass nach zwei Corona-Jahren die Versammlung wieder zur traditionellen Jahreszeit und unter normalen Bedingungen durchgeführt werden konnte. Das vielfältige Jahresprogramm – auf dessen Anlässe er noch einmal präzise einging – konnte so vollumfänglich erfüllt werden. Speziell bedankte er sich bei Christof Holenstein, der nach zweimaligem Verschieben im dritten Anlauf eine tolle Turnfahrt organisierte. Ausführlich berichtete auch Oberturner Willi Lutz über die turnerischen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Noch einmal blickte er auf die lange Faustball-Saison zurück (darüber wurde in der «Turntäsche» immer wieder berichtet), aber auch auf das Schlussturnen und speziell auf die im November durchgeführte Abendunterhaltung, welche in allen Berichten als Highlight im Turnerjahr bezeichnet wurde. Heinz Kasper, als Hauptleiter der «men-fit»-Gruppe erwähnte speziell, dass Ausgang und Gemütlichkeit natürlich auch zu dieser Seniorengruppe gehören, bedankte sich aber bei seinen beiden Mitleitern Chris-

toph Zimmermann und Erwin Kasper, welche in abwechslungsreichen Lektionen bei den Senioren den menschlichen Bewegungsapparat in Schwung halten.

Das sauber geführte Kassabuch von Kassier Heinz Kasper wurde, trotz eines Defizits, mit Applaus genehmigt. Der bei Abschluss der Jahresrechnung noch nicht berücksichtigte Zustupf von der Abendunterhaltung wird diesen Rückschlag aber wieder mehr als wettmachen.

Unter Applaus wurde Marco Zambrino, er musste sich für diesen Abend leider entschuldigen, als neues Mitglied der Männerriege Berlingen aufgenommen.

Beim Traktandum Ehrungen erwähnte der Präsident, dass Christof Holenstein bereits seit 15 Jahren Mitglied der Männerriege ist. Für 30-jährige Mitgliedschaft wurden Heinz Kasper, Tom Wirz und Ruedi Kobel mit «Rebensaft» beglückwünscht.

Da bei der Männerriege nur alle drei Jahre Wahlen stattfinden, ist im nächsten Jahr wieder Wahljahr.

Schon im letzten Jahr machte der Präsident, Ueli Oswald, darauf aufmerksam, dass dann im Vorstand einige Rücktritte bevorstehen. Wie er erwähnte, ist aber die Nachfolge gut aufgegleist. Hingegen musste bereits dieses Jahr für den aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Aktuar Joaquin Castro ein Nachfolger gewählt werden. Nachdem aus der jüngeren Garde keine Nachfolge gefunden werden konnte, erklärte sich Erwin Kasper bereit, in die Bresche zu springen und das Aktuar-Amt zu übernehmen. Somit setzt sich der Vorstand der Männerriege Berlingen für das Vereins-



Kassier Heinz Kasper präsentierte ein sauber geführtes Kassabuch und orientierte über die «men-fit»-Gruppe.

Präsident Ueli Oswald führte zügig durch die Versammlung und zeigte sich erfreut über die gute Harmonie im Verein.

Oberturner Willi Lutz berichtete ausführlich über das turnerische Geschehen und das Jahresprogramm 2023.

Aktuar Joaquin Castro schrieb sein letztes Protokoll.

jahr 2023 wie folgt zusammen: Ueli Oswald, Präsident; Heinz Kasper, Kassier; Willi Lutz, Oberturner; Stefan Oehler, Vizeoberturner; Erwin Kasper, Aktuar.

Das Jahresprogramm ist wiederum reichlich gespickt mit den traditionellen turnerischen und gesellschaftlichen Anlässen. Für die Organisation des Auffahrtsbummels vom 18. Mai hat sich in verdankenswerter Weise Martin Sauter bereit erklärt. Hingegen wird für die Turnfahrt vom 8./9. Juli noch ein Organisator gesucht.

Schlusspunkt der zügig geführten Versammlung bildete wie immer der Gesang des Turnerliedes. Danach begaben sich die Versammlungsteilnehmer einen Stock tiefer ins Restaurant, wo die Tische bereits für das aus der Hirschenküche feine Nachtessen, welches wie immer aus der Kasse spendiert wird, gedeckt waren. Der Familie Koster sei für die Spende des Desserts herzlich gedankt. Ein spezieller Dank geht auch an Ueli Oswald, der einmal mehr die erste Runde im Versammlungssaal übernahm.
Erwin Kasper



VEREIN FERIE UND FREIZEIT

Der Zweck des «Vereins Ferien und Freizeit» ist die Organisation von Ferienlager und Gruppenreisen für Menschen mit einer Behinderung. Als gemeinnütziger und steuerbefreiter Verein werden wir von Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern finanziert. *Neumitglieder herzlich willkommen. Interessierte erhalten weitere Informationen von Peter Kasper (p.kasper@bluewin.ch).*

Willkommen in der
Frühjahrs-/Sommersaison!
Jetzt wieder täglich geöffnet.

Mo–Sa 11.00 Uhr bis Sonnenuntergang
So 11.00 Uhr bis 17.20 Uhr
(An Regentagen geschlossen)

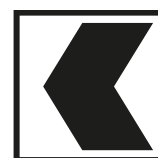
Leckere Grilladen und Pizzas, div. Biere,
Soft- und Longdrinks, prickelnde Cocktails,
feine Kaffees u. Tees, div. Glaces u.a.m.

pipo's

BAR

Philipp Kasper
West Point
8267 Berlingen
079 402 70 49

www.pipos-bar.ch



**Thurgauer
Kantonalbank**

DR BERLINGEN **Start in ein buntes Jubiläumsjahr**

Jahresversammlung der Damenriege

Am Freitag, 27. Januar 2023, wurden die Aktiv-, Ehren- und Freimitglieder sowie die Vertretungen der anderen turnenden Riegen von der Präsidentin, Tamara Stadler, im Saal vom Restaurant Hirschen, zur Jahresversammlung der Damenriege Berlingen begrüsst. Ebenfalls vertreten war der Gemeinderat.

Nach den üblichen Traktanden wie Appell, Wahl einer Stimmzählerin, Abnahme des letztjährigen Protokolls und den Jahresberichten wurde ein Traktandum eingeschoben: Die Gründung der Riege 35+.

Gründung 35+

Im Januar 2020 startete der Pilotversuch 35+. Geplant war ein Jahr Testphase, um zu prüfen, ob das Interesse in der Gemeinde für eine weitere Riege vorhanden ist. Das 35+ zählt nahezu seit Gründung konstant neun Mitglieder, wovon sieben regelmässig das Training besuchen. Mit Nadja Schäfer und Christian Koch haben wir ein tolles Leiterteam gefunden. Dazuzufügen ist noch, dass sechs von neun Mitgliedern vorher nicht in der Turnerfamilie waren, also neu aus dem Dorf dazugekommen sind. Daher stellte der Vorstand den Antrag, das 35+

als Unterriege aufzunehmen. Dieser wurde einstimmig angenommen. Liebes 35+, herzlich willkommen ganz offiziell in unserer Turnerfamilie!

Mutationen

Leider haben wir dieses Jahr erneut einen Austritt zu vermelden. Prisca Widmer hat ihren Austritt bekanntgegeben, was wir natürlich sehr bedauern. Sie bleibt uns als Passivmitglied erhalten. Die Passivmitglieder verlieren auch einen Sitz, denn Anja Züllig hat ihren Austritt bekanntgegeben.

Endlich haben wir in diesem Jahr wieder einen Eintritt zu vermelden. Wir begrüssen Selina Schäfer herzlich bei uns in der Damenriege.

Verabschiedung und Willkomm den neuen Leiterinnen

Leider wurde von der langjährigen und sehr geschätzten Hauptleiterin Sarah Lutz bereits im Sommer ihr Rücktritt bekannt gegeben. Ebenfalls ist Rahel Koçoglu als Leiterin zurückgetreten. Als Unterstützung für das verbleibende Leiterteam von Désirée Gromann und Nathalie Frischknecht, helfen Kim Lenherr und Laura Cetrangolo jeweils



Das Leiterinnen-Team der Damenriege v.l.n.r.: Tanja Lutz, Alessa Kull (Hauptleiterin), Kim Lenherr.



Das Leiterinnen-Team der Mädchenriege v.l.n.r.: Denise Lutz, Anna Schneider, Désirée Gromann, Nathalie Frischknecht.

ca. einmal im Monat aus. Im Verlauf der Versammlung meldeten sich Denise Lutz und Anna Schneider für den Posten der Mädchenriegeleitung. Somit haben wir nun ein tolles Team, welches mit unseren Mädchen beim Turnen und Spielen Spass haben wird.

Keine Änderungen im Vorstand

Mutationen im Vorstand gibt es dieses Jahr keine. Da Alessa Kull, wie bereits letztes Jahr informiert, auf Reisen geht, wird sie bis dahin und in dieser Zeit von Tanja Lutz und Kim Lenherr unterstützt und vertreten, wobei Kim die Aufgaben der Hauptleitung übernimmt. Vielen Dank liebe Kim!

Ehrungen

Dieses Jahr wurden einige Damen für ihre aussergewöhnlichen Leistungen geehrt. Darunter Sandra Flück Heer, Sarah Lutz und Rahel Koçoglu für ihre grossartige Arbeit als Leiterinnen. Zudem alle unsere Spezialchampfper für die Abendunterhaltung.

Berlingen VEREINT

Zusammen mit der Gemeinde wird dieses Jahr ein Anlass auf die Beine gestellt, welcher das Ziel hat, neue Mitglieder für die verschiedenen Berlinger Vereine zu gewinnen. Das Ganze startet mit einem Informationsevent am Samstag, 12. August 2023. Die teilnehmenden Vereine werden mit einem Stand präsent sein.



«ABU-Spezialchampfper» v.l.n.r.: Alessia Terruli, Alessa Kull, Tanja Lutz.



Weitere «ABU-Spezialchampfper» v.l.n.r.: Sandra Kasper, Christian Koch, Jeannine Lutz, Sandra Flück, Gabriela Politi, Shannon Ruh, Melinda Kessler.

Es gibt eine Festwirtschaft und allenfalls kurze Darbietungen. Der genaue Umfang wird sich noch zeigen. In der Woche darauf öffnen alle teilnehmenden Vereine zu ihrem Trainingszeitpunkt die Pforten. Interessierte Personen sollen so die Möglichkeit bekommen, einen Einblick zu erhalten.

Im Namen der Dameriege Berlingen bedankt sich die Präsidentin bei der Gemeinde für die Unterstützung im ganzen Jahr, auch im Besonderen für den guten Austausch an dem Präsidententreffen.

100-Jahr-Jubiläum

Vor einem Jahr hiess es noch: «Mit grossen, unaufhaltsamen Schritten kommt dieses spezielle Jahr 2023 auf uns zu». Nun ist es bereits so weit. Wir feiern das 100-jährige Bestehen der Damenriege Berlingen. Folgende Daten sollten bereits bei allen aus der Turnerfamilie vermerkt sein. Ansonsten jetzt eintragen!

28. 2. 2023: **Gründungsfeier** (Intern)
23. 7. – 24. 7. 2023: **Chilbi-Weekend**
28. 10. 2023: **Partynacht**
29. 10. 2023: **Festakt**

Last but not least möchte ich Tamara Stadler für ihr riesiges Engagement als Präsidentin der Damenriege danken. Sie hat uns super durch den Abend geleitet und einen wahnsinnig guten Job gemacht. Danke!
Laura Cetrangolo

Ein Spielabend mit Geschenken

Auf diesen Mittwoch, 25. Januar 2023 haben sich alle gefreut! Wir hatten im Vorhinein den Mädchen angekündigt, dass an diesem letzten Training im Januar der allerletzte Dienst von Sarah als Hauptleiterin sein wird. Dafür haben wir uns für einen Spieleabend entschieden, mit der ganz wichtigen Anpassung, dass wir Leiterinnen: Sarah, Nathalie und Désirée auch mitspielen werden. Die Motivation war daher gross, uns beim Sitzball möglichst oft zu treffen, jedoch konnten wir auch aus Mitleid auf heranrollende Bälle hoffen, die uns wieder befreit haben. Mit 25 Mädchen (eins war entschuldigt abwesend) und drei Leiterinnen war ganz schön viel Radau in der Halle. Das zweite Spiel des Abends, welches wir uns überlegt haben und glücklicherweise auch direkt vom Geburtstagskind Tosca gewünscht wurde (die Mädchen dürfen sich jeweils ein Geburtstagspiel wünschen), war Kegelvölk. Auch hier wurde eine halbe Stunde mit grandiosem Einsatz gekämpft, bis die Mannschaft Gelb gewonnen hat. Wer das war, bleibt unser Geheimnis.

Um halb acht ist Rahel für den Abschied dazugestossen. Wir haben uns in den Kreis gesetzt und mit Rimuss Party oder Rimuss Rosé (oder gemischt) und «ia-ia-ia» angestossen. Rahel hat von uns einen Geschenkekorb mit Produkten für ein Spaghettimenü erhalten und einen Basilikum-Pflanzenwürfel. Da nicht ganz sicher ist, ob dieser auch wächst und gedeiht, haben die Mädchen in einer Turnstunde noch einen Blumenstraus für sie gemalt! Für Sarah gab es einen gezeichneten Lavendel-Blumenstraus mit einem Lavendel-Pflanzenwürfel und für die gemütliche Stimmung auf ihrem Sitzplatz eine Solarlampe. Ausserdem hat Sarah als Überraschung von den Mädchen und den Eltern eine mit verschie-



denen Produkten gefüllte Sporttasche mit Gruppenfotos und Unterschriften der Mädchen bekommen.

Die Augen haben auf beiden Seiten (Beschenkte und Schenkende) geleuchtet und Sarah hat sich zu der Aussage hinreissen lassen, dass sie für einen Spieleabend vielleicht wieder einmal zur Verfügung stehen wird, worüber sich natürlich alle gefreut haben.



Die Mädchenriege verabschiedete ihre beiden Leiterinnen Rahel Koçoğlu (obere Reihe, links aussen) und Sarah Lutz als Hauptleiterin (rechts aussen).

Wir danken Sarah von Herzen für die unglaublichen 9 Jahre als Hauptleiterin, in der sie praktisch die ganze Arbeit im Hintergrund selbst erledigt hat! Auch Rahel sind wir sehr dankbar, dass sie sich ab 2019 spontan als Leiterin zur

Verfügung gestellt hat und uns auch in der schwierigen Corona-Zeit mit vielen hilfreichen Tipps und Aussen-Einsätzen unterstützt hat. Ihr werdet der Mädchenriege fehlen! Désirée Gromenn



Vielseitig ist die Welt im MUKI-Turnen ...manchmal so bunt, wie die Fasnacht!

Nach langem Vorbereiten für die Abendunterhaltung folgte ab Dezember wieder ein abwechslungsreicher Turnbetrieb im Mukiturnen. Die Kinder freuten sich wieder, das Turnen in allen seinen Möglichkeiten zu genießen.

Nach freudigen Adventsstunden im Dezember folgte das Turnen im Schnee im Januar und Februar. Kreativ wurden Schneemänner geaut, Schneeballschlachten ausgetragen und Eishockey gespielt. Es wurde auf Eisschollen balanciert, Iglus wurden gebaut und Schneeberge erklimmt. Mit dem furchtlosen Schneehasen Vincenz machten wir eine Reise nach Graubünden zu Gian und Giachen. Dabei kletterten und rutschten die Kinder fleissig und natürlich furchtlos wie der Schneehase Vincenz.

Ein weiteres Highlight war dann im Februar die Fasnacht. Zwölf bunt verkleidete kleine Turner/innen standen strahlend in der Turnhalle. Nach einem spannenden Wettkampf folgte ein toller Fasnachtsumzug mit Guggenmusik und den eigens gebauten Fasnachtswagen durch die Turnhalle! Ho Narro!

Jeannine Lutz, MUKI-Leiterin



Im Eselstall wurde laut und kräftig gefeiert

Viele toll maskierte Narren beim Maskenball

Nach erfolgreicher Planung, zwei Wochen davor, stand die Organisation für den Eselstall bereit. Es wurden schon am Tag davor die Bar und weitere Einrichtungen ins Foyer gebracht, sodass am Freitag mit vielen helfenden Mitgliedern das Office und die Bar eingerichtet, werden konnten. Schlussendlich gab die Dekoration dem Foyer das ultimativ nötige Faschnachtsfeeling. Ein paar Stunden danach ging es dann auch schon mit der Bar-Eröffnung los.

Mit sehr guter Musik konnte der DJ die närrischen Gäste schnell in Stimmung versetzen. Es wurde viel geredet, (vor allem) getrunken und man genoss das gemütliche Beisammensein. Man merkte, dass in Berlingen endlich wieder Fasnacht gefeiert werden konnte, blieben doch einige bis am nächsten Morgen um 5.30 Uhr in heiterer Faschnachts-Party-stimmung.

Dann war es soweit, der Faschnachts-Samstag war da. Ein paar Stunden vor Beginn versammelte sich die erste Schicht im Eselstall um die «Eselei» im Foyer aufzuräumen, zu putzen und Getränke und Food wieder aufzustoeken. Nach gemütlicher Bareröffnung (wiederum mit Top-Musik vom DJ) musste sich eine Nicht-Berlingerin schon um 22.30



Uhr geschlagen geben, da die Runde ihr wohl zu arg zugesetzt hatte. Schade, dass sie den super- und stimmungsvollen Auftritt der Berlinger «Heugümpers & Velopümpers» verpasste. Die legendäre Gugge heizte den Anwesenden die Fasnacht so richtig ein, und alle sangen und schunkelten bei deren bekannten Liedern mit. Alle waren in Mega-Faschnachtsstimmung. Die Zeit verging wie im Fluge und schon bald stand der Auftritt des Panikorchesters Ermatingen vor der Türe. Mit einem guten Übergang der Partymusik auf die Guggenmusik liessen es sich einige originale Fasnachtler nicht nehmen, traditionsgemäss auf die Bar zu steigen und aus Leibeskräften auf der Theke im Rhythmus der Gugge mit-zuhüpfen. Vom Faschnachtsrausch besessen machten sich jene «Thekenbesteiger» auch keine Gedanken, dass stehen gelassene Getränke runterfallen könnten. Vielen Dank dafür, denn so hatte die Barmannschaft während des Auftritts immer was zu tun. Die so abhanden gekommenen Getränke wurden dann im Nachhinein zu unserem Vorteil gleich wieder nachbestellt und serviert – genau so fliesst es.

Im Anschluss wurde dann wieder bis spät in den Sonntagmorgen gelacht, getrunken und gefeiert. Nur einige Stunden später ging es dann um 11 Uhr ans Aufräumen und Einrichten für den Kin-



dermaskenball vom Sonntag nach dem Umzug.

Es war wieder mal eine GEILE FASNACHT mit grossartigen Kostümen, super Stimmung und sehr guter Musik des DJ's. Vielen Dank an die Organisatoren, die Guggen, die Helfenden (Küche, WC, Schlepper, Aufräumer), welche tatkräftig im Hintergrund mitgearbeitet haben und natürlich an Tänl für die Musikbox. Mit einem lauten i-a, i-a, i-a freue ich mich schon auf die Fasnacht 2024.

DJ Aaron



Druckerei Steckborn Bote vom Untersee Dein Lokalblatt und Rhein

www.druckerei-steckborn.ch | www.bote-online.ch

Unter anderem wurde auch Ski gefahren TV-Ski-Weekend in Livigno

Unüblicherweise waren alle (15 Beteiligte, darunter 6 Turnerinnen der Damenriege) pünktlich, sodass wir wie geplant um 15.50 Uhr unser Ziel, Livigno (I), per Bus, in Angriff nehmen konnten. Der erste Stopp war schon in Amriswil, wo unser Turnkamerad, ein zukünftiger Dorfpolizist, noch zustieg. Endlich Fahrt aufgenommen, gab es die erste Pinkelpause bei der Tankstelle Rheintal.

Weiter ging die Fahrt via Vereina-Tunnel und schon bald erreichten wir Livigno. Angekommen im Hotel Alpenrose, hatten wir aber wenig Zeit, uns auszuruhen, denn wir hatten einen koordinierten Zeitplan, der keine Trödelei zulies. Eingecheckt und die Zimmer verteilt, mussten wir schon los, da wir in einem Restaurant in der Nähe das Nachtessen reserviert hatten. Während dem Essen wurde viel gelacht und getrunken. Nichts zu lachen hatten jene, die es mit dem scharfen Peperoncino des Hauses zu tun bekamen. Es gab Schweissausbrüche bis hin zu Tränen. Nach Speis und Trank ging der Spass weiter, aber nicht für alle, einige waren sehr müde und gingen zurück ins Hotel. Am wenigsten von diesem Ski-Weekend hatte unser angehender Dorf-Polizist, der leider die Tage krank im Bett verbringen musste. So ging eine dezimierte Gruppe von «Spitzensportlern» den Freitagabend noch ausgewogen feiern.

Der Samstag startete ganz gemütlich mit dem Morgenbuffet. Die grosse Frage war jedoch: wer geht Skifahren und wer nicht. Die Gruppe teilte sich wieder auf und die Hardcore-Sportler gingen Ski-



fahren, die andere Gruppe verfiel dem Kaufrausch und ging den ganzen Morgen shoppen. Jedoch trafen wir uns alle zum gemeinsamen Mittagessen in der Berghütte. Leider nur für kurze Zeit, da sich bei einigen die kurze Nacht bemerkbar machte und sie «befohlene Ruhe» bevorzugten. So drittelte sich die Gruppe in sportliche Skifahrer, Mittagsschläfer hartgesottene «Après-Skiler».

Der Tag neigte sich langsam aber sicher Richtung Abend. Was aber garantiert nicht fehlen durfte, nach italienischer Art, war vor dem Abendessen ein Abstecher in eine kleine, heimische Bar, wo wir kräftig unseren Durst löschten und die Bäuche mit kleinen Häppchen füllten. Ganz plötzlich kamen wir in einen zeitlichen Engpass, weil niemand die Uhr mehr im Blick hatte. Unser Abendessen – schnell suchten wir das beabsichtigte Restaurant. Hatten wir da reserviert, oder doch nicht? Wir standen da wie bestellt und nicht abgeholt. Na gut, was soll's! Ab ins nächste Restaurant und so machten wir aus der Not eine Tugend, denn zum Glück waren ja in unserer Truppe drei «Italianos», die in kurzer Zeit Tische für unser Nachtessen

ergattern konnten. Nach dem vielen Essen wurde hinterher für alle noch ein Limoncello bestellt. Es blieb aber nicht bei dem einen, denn es gab noch eine zweite Runde. «So meine Lieben, wer kommt mit in die Disco, das Tanzbein schwingen?» Alle waren von dieser Idee begeistert, ausser zwei Mädels, die wohl zu tief ins Glas geschaut hatten und lieber das Bett aufsuchten. Na gut, leicht dezimiert suchten wir die Disco auf. Die Musik war zwar nicht das Beste, aber Spass hatte es trotzdem gemacht. Zu vorgerückter Stunde nahm man den Weg Richtung Hotel unter die Füsse, ausser Ricci, der uns bewiesen wollte, dass er auch mal der Letzte sein kann und dementsprechend erst um 4 Uhr im Hotel eintrudelte.

Der Sonntagmorgen hinterliess jedoch bei allen Spuren, nach dem Morgenessen wurde ausgecheckt und wir schlenderten noch durch die Strassen von Livigno. Es wurden Fleisch, Käse und viel Schnaps gepostet. Einige wollten von alledem nichts wissen und steuerten schon die nächste Bar an.

«So meine Lieben, das Ski-Weekend neigt sich dem Ende zu», sagte der Fahrer und Organisator, und so machten wir uns auf den Weg Richtung Bus-Parkplatz. «Alle einsteigen und anschnallen bitte!» Die Heimfahrt verlief ruhig und angenehm, aber hey, der Kühlschrank sollte



noch leer gemacht werden. Also wurden die Getränke fachmännisch von unserer Beifahrerin Anna aufgeteilt. Einige verzichteten dankend, die anderen nahmen drei Getränke. «Busfahrer bitte einen Halt einlegen, wir haben Hunger», hiess es bei der Raststätte Heidiland. Nach einem feinen Burger und heissen Fritten im Burger King wurde die Unterseehalle Berlingen ins Visier genommen. Mit vollem Bauch schläft es sich besser, dachte sich Ricci und döste gemütlich vor sich hin. Er war da aber nicht der einzige. Bei der UHB angekommen, wurde der Anhänger gemeinsam entladen und der Bus gereinigt. Dieser wurde wieder dem Vermieter nach Märstetten zurück gebracht. So verabschiedete man sich und jeder ging seines Weges nach Hause. An dieser Stelle möchte ich mich nochmal bei den Mitwirkenden, die das Wochenende unvergesslich gemacht haben, wie auch bei Bus-Fahrer Daniel und Bus-Fahrerin Anna und natürlich dem Organisator Ricci herzlich bedanken.

Francesco Terruli

Am Gründungstag wurde kräftig gefeiert 100 Jahre Damenriege Berlingen



Die Damenriege feierte ihren Gründungstag im Kreise von Aktiv-, Passiv-, Frei- und Ehrenmitgliedern. So wurde in gemütlicher Runde, gegessen und angestossen und auf die vergangen Jahre zurückgeblickt:

100 Jahre sind es jetzt her, da wurde am der 28. Februar 1928 im Restaurant Ochsen, auf Initiative der Aktivriege die Damenriege Berlingen gegründet.

Rosa und Emma Zweidler, Marie und Elsa Beck, Hedwig Trübenbach, Marieli Dietrich, Rosa Kasper und Emmeli Füllemann, sowie der damalige Oberturner des Turnvereins Berlingen, Hermann Kern, stellten die Damenriege auf die Beine.

In dem Jahrhundert stand die Damenriege mehrfach kurz vor dem Aus. Immer wieder machte der akute Mitgliedermangel dem Verein zu schaffen, so waren über viele Jahrzehnte durchschnittlich



Alle Anlässe siehe Inserat letzte Seite oder www.feiernmit.eu

nur zirka 12 Aktivmitglieder zu verzeichnen. Wie wir aber nun mal sind, liessen sich auch unsere Vorgängerinnen nicht unterkriegen, und so trotzten sie vielen Herausforderungen. Wenn wir Berlingerinnen eins schon immer konnten und auch bis heute nicht verloren haben, dann ist es Turnen was das Zeug hält und feiern bis sich die Balken biegen.



Es sei aber noch nicht zu viel verraten... Alle wichtigen Ereignisse und spannenden Fakten der vergangenen 100 Jahre werden in einer Chronik ausgearbeitet und am Festakt abgegeben.

Wir freuen uns sehr auf ein tolles Jubiläumsjahr. Unser Gründungsfest war schon mal ein schöner und gelungener Startschuss! *Tamara Stadler, Präsidentin*



G2 Architekten AG

Bergstrasse 43 | CH-8267 Berlingen
Scherzingerstrasse 4 | CH-8595 Altnau

FTV BERLINGEN Vorstand für ein weiteres Jahr bestätigt

Um 19.05 Uhr eröffnete die Präsidentin Beatrice Gregus am 10. März 2023 die 71. Jahresversammlung des Frauenturnvereins Berlingen im Restaurant Schiff und begrüßte alle Anwesenden wie auch die Gäste Laura Cetrangolo von der Damenriege, Silvio Cangelosi vom TVB sowie Ueli Oswald und Willi Lutz von der Männerriege.



Zu Beginn der Versammlung wurde unserem langjährigen Mitglied Margret Kasper mit einer Schweigeminute gedacht. Sie starb völlig unerwartet am 21. Mai 2022 nach einem Unfall.

Margret war eine treue Turnerin, sie beteiligte sich gerne an unseren sportlichen Spielen und gab immer vollen Einsatz. Ebenso war sie eine fleissige Helferin, wo immer Einsatz nötig war. Liebe Margret, in unseren Gedanken wirst du immer bei uns sein.

Die Versammlung konnte zügig mit 20 Stimmberechtigten durchgeführt werden. Das Protokoll der 70. JV wurde mit Applaus der im 2022 zurückgetretenen Aktuarin Lisa Kull verdankt.

Jahresbericht der Leiterin

Die Leiterin Monica Zweifel führte uns in die Vergangenheit des Frauenturnens. Ihre spannenden Recherchen brachten einige unglaubliche Anekdoten aus dem vorletzten und letzten Jahrhundert ans Licht: Die ersten weiblichen Turngemeinschaften im Thurgau wurden um 1875 als Damenriegen durch die Männerturnvereine geschaffen und auch geleitet. Und doch, noch in den 1920er- und 30er-Jahren wurde den Frauen die Fähigkeit, sich wettkampfmässig zu verausgaben, abgesprochen. Sittenzersetzend sei

es und eine Vermännlichung der Frauen sei zu befürchten... Der Thurgauer Frauenturnverband, TFTV, wurde 1925 gegründet und bis in die 1960er-Jahre vorwiegend von Männern geführt und auch geleitet.

Erst 1985 wurde der Schweizerische Turnverband, STV, in Zürich gegründet. Jetzt erst wurden die Frauen damit zu gleichberechtigten Partnerinnen. Soviel zur Vergangenheit und jetzt geht's wieder zum vergangenen Jahr in die Gegenwart: Nach den Herbstferien prägte das Üben für die Abendunterhaltung die Turnabende. Zum Schluss ihres Berichts informierte Monika, dass wir 34 mal zum Turnen kommen konnten.

Der informative und originelle Jahresbericht wurde der Leiterin mit Applaus und einem Blumenstrauss für ihr grosses Engagement wie auch die Geduld beim Einüben der gelungenen Nummer an der Abendunterhaltung 2022 verdankt. Käthi Heiniger wurde ebenfalls mit einem Blumenstrauss beschenkt, als Dank für ihre motivierte und engagierte Leistung als Vizeleiterin.

Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin hielt in ihrem Jahresbericht Rückschau auf das Vereinsleben des FTV im 2022: Die wegen der Pandemie verspätet stattfindende Jahresversammlung wurde mit dem Frühlingshöck zusammengelegt.

Edith Schuler organisierte den Maibummel an Auffahrt. Dieser folgte dem Motto «Schlendern – Geniessen – Schlemmen» und führte nach Arbon, – vielen Dank, Edith für den schönen Anlass!

Auf der FTV-Reise fuhren wir nach Basel, von Beatrice Gregus und Käthi Heiniger gestaltet. Der Höhepunkt: die Fahrt mit dem Taxiboot «Rhykönig» mit Kapitän «Günni».



Turnerinnenfahrt nach Basel: Apéro auf dem Taxiboot «Rhykönig».

Ein Stadtrundgang wie auch ein Ausflug in die «Grün 80»-Anlage waren weitere Ziele auf der Reise bei schönstem Sommerwetter.

Nach dem von Monica geplanten Sommerprogramm folgte die Walpurgisnacht, in diesem Jahr von der DR bei Melinda in Steckborn organisiert – es war ein hexenhaft toller Abend mit vorzüglicher Verpflegung, vielen Dank!

Am Schlussturnen organisierten wir traditionell die Festwirtschaft und an der Abendunterhaltung führten wir die Kafistube, wie immer fantasievoll von Lisa dekoriert.

Den Abschluss des Vereinsjahres machte der Adventsabend im Chalet des Hotels Feldbach bei einem gemütlichen Fondue-Essen.

Die Präsidentin bedankte sich nochmals bei allen fleissigen Frauen für die grossartige und hilfsbereite Mitarbeit an den verschiedenen Anlässen.

Kasse

Nun zum Finanziellen: Maja Oswald, unsere Kassierin, durfte die perfekt geführte und von den Revisorinnen Andrea Ueltschi und Sibylle Kull geprüfte Rechnung präsentieren. Sie wurde einstimmig angenommen. Das gute Ergebnis erlaubt die Beiträge und Entschädigungen unverändert zu lassen.

Eintritte konnten wir im 2022 leider keine verzeichnen, erfreulicherweise trat niemand aus dem Verein aus. Lisa Kull wechselt zu den nichtturnenden Ehrenmitgliedern.

Wahl des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt. Präsidentin: Beatrice Gregus; Vizepräsidentin/Kassierin: Maja Oswald; Aktuarin: Rahel Held; Beisitzerin: Andrea Dobrin; Leiterin: Monica Zweifel; Vizeleiterin: Käthi Heiniger.

Revisorinnen: Andrea Ueltschi und Sibylle Kull

Monika Eberhart seit 50 Jahren Mitglied des FTV Berlingen!

Neun Frauen feiern ein Jubiläum:

10 Jahre

Andrea Dobrin, Aktivmitglied, Beisitzerin Vorstand seit 2019.

15 Jahre

Angela Guarella, Passivmitglied. Cathie Hemminger, Aktivmitglied. Monica Zweifel, Aktivmitglied, Kassierin 2008–2011, Vorturnerin seit 2011.

20 Jahre

Maja Oswald, Aktivmitglied, 2010–2017 Aktuarin, Vicepräsidentin 2011, Kassierin 2017.

25 Jahre

Hermine Kühner, Passivmitglied.

30 Jahre

Regula Füllemann, Präsidentin 1994–2003, nichtturnendes Ehrenmitglied.

35 Jahre

Evelyne Hager, Ehrenmitglied, Aktuarin von 1994–2004.

50 Jahre

Monika Eberhart, nichtturnendes Ehrenmitglied.



Monika Eberhart ist seit 50 Jahren Mitglied des Frauenturnvereins Berlingen.



Einige der Jubilarinnen und fleissigen Frauen, v.l.n.r.: Monika Eberhart, Maja Oswald, Cathyie Hemminger, Monica Zweifel, Käthi Heiniger, Andrea Dobrin, Bea Dietrich.

Die fleissigsten Turnerinnen waren wiederum Käthi Heiniger mit 33, Bea Dietrich mit 32, Andrea Ueltschi und Maja

Oswald mit je 30 besuchten Turnstundenl. Sie alle wurden mit einem kulinarischen Geschenk geehrt.



Berlingen VEREINT

Unter «Mitteilungen» informierte Beatrice Gregus über den durch den Gemeinderat initiierten Anlass aller Berlinger Vereine am 12. August 2023. Auf dem Stediplatz werden die einzelnen Vereine an Marktständen für neue Mitglieder werben. Der Slogan lautet «Berlingen VEREINT».

Für unseren neuen Flyer konnten wir endlich die Fotos machen lassen, vielen Dank an den Fotografen Joachim Schippers-Dobrin.

Um 20.00 Uhr waren alle Traktanden besprochen und die Versammlung konnte beendet werden. Beatrice Gregus bedankte sich bei allen Mitgliedern für die Treue zum Verein und nochmals für die Bereitschaft zur Mithilfe bei den verschiedenen Anlässen.

Schliesslich wurde uns allen anschliessend ein wunderbares Nachtessen serviert und der Abend klang beim gemütlichen Beisammensein aus.

Beatrice Gregus

Moser Haustechnik AG
 Heizungstechnik & Klima- und Kältetechnik & Lüftungstechnik
 Sanitärtechnik & Energieberatung & 24h Service

Hauptsponsor ABU 2022

GERMANN 8507 HÖRHAUSEN
 Sanitär- und Landtechnik AG
 Sanitäre Anlagen - Schlosserarbeiten
 Werkleitungen - Maschinen + Geräte
 Tel. 052 763 49 29 Müllheimerstrasse 3
 www.germann-hörhausen.ch

W. LUTZ HOLZBAU AG
 www.lutz-holzbau.ch
 ZIMMEREI
 SÄGEREI
 SCHREINEREI
 BEDACHUNGEN
 8267 BERLINGEN
 Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

Medieninformation von Fleischmann Immobilien TV Berlingen gewinnt Jokerpreis

Cooler Abend, coole Aktion, doppelte Freude: Der Turnverein Berlingen durfte sich an seiner Abendunterhaltung über zahlreiche Gäste freuen und erst noch über den Gewinn des Fleischmann-Tischset-Wettbewerbs.

Zahlreiche Thurgauer Vereine machen ihre Veranstaltungen mit einer originellen Partnerschaft noch attraktiver: Fleischmann Immobilien organisiert Tischsets für die Events, auf denen die Besucherinnen und Besucher zwischendurch ein Buchstaben- oder Kreuzworträtsel lösen können. Die Organisatoren erhalten dafür einen Zustupf in die Vereinskasse.

Technik gesponsort

Dieser «Tischset-Wettbewerb» gehöre mittlerweile auch beim Turnverein Berlingen zum festen Programm, sagt Präsident Aldo Brugger: «Die Tischsets sind jeweils an unserer alle zwei Jahre stattfindenden Abendunterhaltung aufgelegt. Wir finden das eine coole Aktion, die erst noch einen Sponsoring-Zustupf mit sich bringt. Der Sponsoringbetrag von Fleischmann Immobilien wird jeweils in die Technik für unsere Abendunterhaltung investiert.» Von den Gästen an den Veranstaltungen komme durchwegs positives Feedback – unter anderem, «weil es mal was anderes ist», und er ergänzt: «Genial, dass es so was überhaupt gibt.» Die Tischsets passen gut zur Kameradschaft, die im TV hochgehalten werde: Man kommt ins Gespräch, kann Gedanken austauschen und etwas dazulernen.

Geld für Nachwuchsförderung

Doch im Vordergrund stehe natürlich die Begeisterung fürs Turnen, sagt Brugger, der seit 22 Jahren dabei ist und dem Verein seit neun Jahren als Präsident vorsteht. «Ich bin sehr motiviert, dieses Amt auszufüllen. Denn wir sind eine super Truppe, und der Vorstand ist ein gut eingespieltes Team.» Der TV Berlingen musste nicht lange überlegen, wofür der zusätzliche Jokerpreis im Wert von 250 Franken verwendet wird: «Das Geld geben wir an unsere Mädchen- und Jugendriege weiter.» Das wiederum passt zu Bruggers Überzeugung, dass es wichtig sei, den Nachwuchs zu fördern und die Gemeinschaft im Dorf zu pflegen: «Nebst unseren Turntrainings sowie unserer Beteiligung an diversen Turnfesten sind wir auch im Dorf sehr verankert. Unsere Jugi- und Mädchenriegeleiter und -leiterinnen geben ihr Können und Wissen gerne weiter.» Im Dorf organisiere der TV das ganze Jahr über verschiedene

Anlässe. «Natürlich werden wir bei der Tischset-Aktion an unseren nächsten Anlässen wieder mitmachen», so Brugger mit Vorfreude.

Gerätselt und gewonnen

Neben der Turnerfamilie in Berlingen dürfen sich zudem drei Teilnehmende an anderen Veranstaltungen im Thurgau freuen: Den ersten Preis, ein Reka-Check im Wert von 300 Franken, hat Claire

Rüesch an der Abendunterhaltung der Musikgesellschaft Scherzingen gewonnen. Der zweite Preis, ein Reka-Check im Wert von 200 Franken, geht an Alice Lauper aus Müllheim; sie besuchte die Unterhaltung der Musikgesellschaft Müllheim. Den dritten Reka-Check für 100 Franken sicherte sich Florian Ganzenbein aus Hauptwil: Er löste das Buchstabenrätsel am Konzert der Musikgesellschaft Brass Band Hauptwil.



Aldo Brugger, Präsident des Turnvereins Berlingen, freut sich über den «Jokerpreis» der Tischset-Sponsoringaktion, den er von Liegenschaftsexpertin Nicole Morgenstern erhält.

Vereins-Partnerschaft ist sehr beliebt

Aufgrund der grossen Beliebtheit führt Fleischmann Immobilien die Veranstaltungs-Partnerschaftsaktion fort. Interessierte Vereine können sich bei Dominique Leuzinger, Fleischmann Immobilien AG, Weinfelden melden:

Telefon 071 626 51 51
 oder E-Mail
 d.leuzinger@fleischmann.ch.

WWW.STEINSCHNEIDER.CH

BILDHAUER	STEINMETZ	MARBLE-UND GIPSERARBEITEN
MATTHIAS SCHNEIDER	LUKAS SCHNEIDER	
BERLINGEN 079 355 73 45	BERLINGEN 076 580 23 73	
Grabmale, Skulpturen, Sandsteinrestaurationen, Brunnen, Natursteinböden	Umbauten, Betonarbeiten, Fassadensanierungen, Aussenwärmeeinsparungen	

BERLINGEN VEREINT

Unter obigem Logo haben sich die Berlinger Vereine
 (mit ihren Untersektionen) neu formiert.

Im Zuge einer Mitgliederwerbung werden am
12. August 2023, von 12 bis 16 Uhr

16 Vereine/Riegen/Clubs an 9 Ständen bei der Stedi
 sich der interessierten Bevölkerung und natürlich auch auswärtigen
 Interessenten vorstellen, über ihre Tätigkeiten berichten und zu
 Schnupperlektionen in den darauf kommenden Wochen einladen.

**Eine Festwirtschaft gibt diesem gesellschaftlichen Anlass
 einen würdigen Rahmen.**



DR BERLINGEN 100 JAHRE



ES WAR EINMAL VOR LANGER, LANGER ZEIT...

Am 28. Februar 1928 im Restaurant Ochsen, wurde auf Initiative der Aktivriege die Damenriege Berlingen gegründet.

Dies ist allemal ein Grund zum Feiern. Aus diesem Grund haben wir im Jahr 2023 einiges geplant, tragt es euch ein und seid dabei!

23. & 24.07.2023 **Chilbi Berlingen**
28.10.2023 **Party Nacht - Wir feiern mit euch!**
29.10.2023 **Festanlass**

Wir feiern mit euch!

Besucht unsere Homepage: www.feiernmiteu.ch

Wötsch Sponsor wärde? Auch da findest du auf der Homepage alle nötigen Informationen.

**Wir stossen an – auf ein grandioses Jahr – 100 Jahr
lah-lah-lah**

Das OK

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Samstag, 17. Juni 2023